



# Das Praxissemester in den Fächern Philosophie und Praktische Philosophie

## Lernziele

Die Studierenden können auf der Basis von philosophischem und philosophiedidaktischem Wissen grundlegende Elemente des Lehrens und Lernens im Philosophieunterricht planen, sich an dem Bildungs- und Erziehungsauftrag des Faches beteiligen, exemplarisch die Unterrichtspraxis und die Theorie des Faches in ein Verhältnis bringen und ihr Selbstkonzept als Philosophielehrpersonen reflektieren.

## Lernvoraussetzungen

Als Master-Studierende können die Absolvent\*innen auf eine grundlegende fachlich philosophische Bildung aus ihrem Bachelorstudium zurückgreifen. Daneben sind sie in der Lage, Kenntnisse der Bezugswissenschaften des Unterrichtsfaches Praktische Philosophie – Religionswissenschaft, Soziologie und Psychologie – interdisziplinär mit philosophischen Grundfragen des Faches zu verbinden. Das philosophiedidaktische Wissen befindet sich in den ersten Semestern des Master of Education GymGe und BK noch im Aufbau, wird im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule noch vertieft.

Philosophie  
Fakultät für Geistes-  
und Kulturwissenschaften



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## **Vorkenntnisse – Aufgaben – Vertiefungen**

- Die Studierenden kennen die Disziplinen der Philosophie und ihre Grundfragen, haben grundlegendes fachdidaktisches Wissen.
- Im Master of Education Studium vertiefen sie ihre fachphilosophischen und –didaktischen Kenntnisse, fertigen optional ein Forschungsprojekt und eine Master-Thesis an.
- Neben dem schulischen Teil im Praxissemester müssen sie im Rahmen der universitären Begleitveranstaltung ein Studienprojekt anfertigen, welches einen Schwerpunkt ihrer schulischen Praxis im Philosophieunterricht exemplarisch reflektiert.

## **Inhalte**

- Die Studierenden reflektieren ihre Erwartungen an das Praxissemester.
- Sie entwickeln (fach-)spezifischen Kriterien für die Beobachtung von Philosophieunterricht.
- Sie lernen exemplarische Unterrichts- und Planungskonzeptionen der Fächer Philosophie und Praktische Philosophie kennen.
- Sie reflektieren die erworbenen und noch zu erwerbenden Kompetenzen als Philosophielehrer\*in.

## **Begleitung – Betreuung – Beratung**

- Der/Die Dozent\*in des Begleitseminars an der Universität ist Ansprechpartner\*in für fachliche und fachdidaktische Fragen.
- Fachleiter\*innen an den Zentren für schulpraktische Lehrpersonenbildung beraten und begleiten den Entwicklungsprozess der Studierenden im Praxissemester.
- Mentor\*innen an den Schulen sind Ansprechpartner\*innen in Fragen der Organisation.
- Alle Lehrer\*innen beraten sie im Kontext ihres konkreten Planens und Durchführens von Unterricht.
- Alle Ansprechpartner\*innen können die Studierenden in Konfliktfällen beraten.

### **Ansprechpartner\*innen im Fach**

**Dr. Klaus Feldmann, AOR**

[klaus.feldmann@uni-wuppertal.de](mailto:klaus.feldmann@uni-wuppertal.de)

**Stand Oktober 2023**

In Zusammenarbeit mit

Praxissemesterverbund der  
Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung  
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen

